

**Lurup mit drei Gästen 1:1 gegen SV Moisburg**

# Rückkehrer Kaladic überragender Akteur

Für den SV Fleestedt, der dem SV Lurup kurzfristig einen Korb gab, sprang Niedersachsens Landesligist SV Moisburg ein, um am Kleiberweg die Mannschaft von Trainer Andreas Klobedanz auf Herz und Nieren zu prüfen. Es entwickelte sich ein munteres Spiel auf „Augenhöhe“, das mit einem versöhnlichen 1:1 Unentschieden endete. Lurups Tor erzielte Josa Rödiger in der 61. Minute. Der Ausgleichstreffer fiel nach einem Ballverlust von Roman Kialka fünf Minuten vor Spielende.

„Ich bin sehr zufrieden“, sagte Lurups Trainer. Seine Mannschaft habe sechs Tage hintereinander hart trainiert und bis zur totalen Erschöpfung gekämpft. „Gebt noch einmal alles, am Sonntag ist frei“, forderte Klobedanz seine Spieler an.

Drei Tage zuvor hatte Lurup das erste Testspiel bestritten, das mit 6:0 gegen TuS Hasloh gewonnen wurde. Torschützen waren Schirosi, Schultze (2), Medina, Plewka und Rödiger.

Leider verletzten sich in diesem Spiel gleich drei der vier eingesetzten Stürmer, so dass sie im Heimspiel gegen Moisburg nicht dabei sein konnten. Schirosi, Schultze und Plewka mussten



vom Spielfeldrand zusehen. Fast hätte Lurup auf eigenem Platz keine Mannschaft zusammen bekommen. Aber dank der Tatsache, dass drei Gastspieler getestet werden sollten, konnte

ein Team aufgeboden werden, das so nicht wieder zusammenspielen wird. Auf der Bank saßen nur noch zwei Gastspieler, ein zweiter Torwart und Co-Trainer Dirk Burmester, der sich für den Notfall bereit hielt.

Überragender Akteur im Luruper Team war Manuel Kaladic, Rückkehrer vom Oberligisten Germania Schnelsen. Er zog im Mittelfeld die Fäden und motivierte mit seiner Leistung auch seine jungen Mannschaftskameraden. Kaladic soll in den Punktspielen im offensiven Mittelfeld agieren und für den nötigen Druck nach vorn sorgen. Gegen Moisburg musste er in der zentralen Position spielen, weil Mannschaftskapitän Björn Bollin im Urlaub ist. Er kehrt Ende dieser Woche zurück. Dann kann Kaladic seine Lieblingsposition einnehmen, übrigens zusammen mit einem weiteren Neuzugang von Germania: der SV Lurup verpflichtete am Wochenende den 21 Jahre alten Kai Steinhöfel für das Mittelfeld.

Andreas Klobedanz kennt ihn bereits aus seiner Zeit als Jugendtrainer des SC Concordia. Gegen Moisburg standen natürlich die jungen Neuzugänge unter besonderer Beobachtung. „Ich glaube, wir sind stärker als in der vorigen Saison“, zeigte sich Sponsor Christian Perlwitz zuversichtlich „wir werden bestimmt oben mitspielen.“

Der einzige Schatten, der auf das Spiel fiel, war die Tatsache, dass kein Schiedsrichterge-spann erschien. Kurz entschlossen stellte sich Ratko Kaladic, Vater von Manuel Kaladic zur Verfügung, assistiert von Marco Logowski und Kevin Büttner, mit deren Leistungen Gastgeber und Gäste sehr zufrieden waren. SV Lurup: Motzke (ab 45. Min. Kubowski); Kiklici, Kantwill, Ehlers, Medina; Marco Schmidt, Kialka, Kaladic; Sivcak, Rödiger, Belhodja (Gast).

Am heutigen Mittwoch, den 13. Juli, ist der SV Lurup auf Kunstrasen Gast von Germania Schnelsen.